

## WEB

<http://www.dekzv.de/abessinier-1.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Abessinierkatze>

<https://www.birgitta-online.com/abessinier-katzen/>

<http://www.rasjournal-online.de/>

<http://cat-o-pedia.org/gallery/abyssinian.html>

<http://geliebte-katze.de/information/katzenrassen/katzenrassen-a-bis-z/abessinier>

<https://www.royal-canin.de/katze/abessinier/>

[http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/ABY/abyssinian\\_profile.html](http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/ABY/abyssinian_profile.html)

## LITERATUR

Abessijnen en Somali's von Jean-Paul Maas, 1981

Abessinierkatzen. Kauf - Haltung - Pflege, Edl- traud Voigt, 1993

Abyssinian Cats (Checkerboard Animal Library: Cats), Stuart A. Kallen, 1995

Kate Faler: *This Is the Abyssinian Cat*. TFH Publications, 1983

Ruth Cooke- Zimmermann: *Abyssinians*, 1992

J. Anne Helgren, J. Anne Hauppauge: *Abyssinian Cats*. 1995

## STANDARD (WCF)



Die Katze ist mittelgroß und elegant. Der Körper ist von mittlerer Länge, fest, geschmeidig, griffig und muskulös. Die Beine sind sehnig, lang und schlank. Die Pfoten sind schmal und oval. Der lange Schwanz ist stark am Ansatz und endet in einer sich verjüngenden Spitze. Der Hals ist schlank.

Der Kopf zeigt eine gemäßigte Keilform und sanft gerundete Konturen. Die Nase ist mittellang. Das Profil ist leicht geschwungen. Das Kinn ist kräftig.

Die Ohren sind groß und weit auseinandergesetzt. Sie sind breit am Ansatz und an der Spitze leicht abgerundet. Ohrbüschel und Wildfleck sind erwünscht.

Die Augen sind groß, leuchtend und ausdrucksvoll, leicht mandelförmig und weit auseinander gesetzt. Die Augenfarbe ist rein und klar, bernsteingelb bis grün. Bei silberfarbenen Varietäten wird grün bevorzugt. Die

Augenlider sind bei allen Farbvarietäten in der Farbe des Tickings umrandet (Lidstrich). Das Fell ist kurz, fein und glänzend mit leichtem Unterfell, aber dicht und elastisch am Körper anliegend

**Ticking:** Doppelte oder vorzugsweise dreifache Bänderung jedes einzelnen Haares. Das Ticking soll sich gleichmäßig und streifenfrei über den ganzen Körper erstrecken. Die Linie entlang der Wirbelsäule (Aalstrich), die Schwanzspitze und die Sohlen an den Hinterbeinen (Sohlenstreifen) sind intensiv in der Farbe des Tickings gefärbt. Brust, Bauch und Innenseite der Beine sind ohne Ticking in der jeweiligen Basisfarbe gefärbt.

Fehler: Streifen an den Vorderbeinen, offener Halsring, graue oder zu helle Unterwolle, zu wenig Ticking, Geisterzeichnung, fehlende Augenumrandung, Weiß, das über das Kinn hinausgeht.

## FARBEN DER ABESSINIER:

Die Hauptzuchtfarben der Abessinierkatze sind Rudy (wildfarben), sorell, blue und fawn. Diese Farben sind bei allen Verbänden anerkannt.

Die erste sorell farbene Abessi-

nier soll bereits 1887 geboren worden sein, die endgültige Farbanerkennung erfolgte aber erst in den 60er Jahren (1963). Die Registrierung der ersten blauen Abessinier erfolgte in den 60er in England.

Die Silbervarianten sind bereits seit der Jahrhundertwende bekannt (schwarz-silber, sorellsilber, blausilber, fawn-silber) konnten sich aber bisher nicht richtig durchsetzen.

Andere Farben listen wir der Vollständigkeit wegen auf.

**Silbervarianten:** schwarz-silber, blau-silber, sorrel-silber, fawn-silber

**Und dann noch:** lilac, chocolate und creme.

Die Verbände erkennen die Farben ruddy, sorrel, blau und fawn an.

Die Fife dieselben Farben plus die Silbervarianten.



Ticking

## Links zum Rassestandard **ABY** (WCF, FIFe, TICA, LOOF, CFA)

<http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/shorthair/abessinier.html>

<http://tica.org/cat-breeds/item/173>

[http://www.loof.asso.fr/races/desc\\_race.php](http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php)

[http://fifeweb.org/wp/breeds/breeds\\_prf\\_stn.php](http://fifeweb.org/wp/breeds/breeds_prf_stn.php)

<http://cfa.org/Breeds/BreedsAB/Abyssinian.aspx>



The late Mr. H. C. Brooke holding "Ras Tafari."

**ZEITSCHRIFTEN**

*Geliebte Katze*

7/2000

3/2011

*Katzen extra*

3/2001

3/2010

4/2012

*Our Cats*

1/2012

Ihren Ursprung hat sie nicht, wie der Name vermuten lässt, in Äthiopien und Eritrea, damals noch unter den Namen „Abessinien“ bekannt, sondern ihre Wurzeln finden sich in Asien. Neuere Studien grenzen das Gebiet auf die Küsten des indischen Ozeans und Südostasien ein. Es wird vermutet, dass sich die Abessinier aus der Falb- und Sumpfkatzte entwickelt hat. Beide Katzen sind in Asien und Afrika beheimatet. Die früheste erkennbare Abessinier Katze befindet sich präpariert in einer Ausstellung in einem Museum in Holland, etikettiert als "Patrie, domestica Indien" und wurde in den 1830er'n erworben.

Die „Einführung“ der Abessinier in den europäischen Raum erfolgte wahrscheinlich durch Kolonialbeamte aber auch Handlungsreisende im 18. Jh. Die erste bekannte Abessinier „ZULA“ wurde 1868 registriert als Besitz einer englischen Offiziersfrau im Gefolge der britischen Kolonialarmee. Wie sie nach Äthiopien gelangte, ist unbekannt. Abgebildet ist diese Katze in einer Lithographie des Journals „Cats - thei Points and

Classification" von Gordon Stables. Zula wird gezeigt als eine Katze mittlerer Größe, wobei sich die runde Kopfform noch sehr vom heutigen Standard der Abessinier unterscheidet. Man darf aber davon ausgehen, dass dies nicht der einzige Import war. Das charakteristische Fell erregte das Interesse englischen Katzenzüchter und so kam es in den nächsten Jahren zu Kreuzungen mit Haus- aber auch Rassenkatzen. (Einige Publikationen sprechen von Tabby- & „Bunny“-cats.)

Bei der ersten Katzenausstellung im Crystal Palace in London 1871 wurden bereits erste Exemplare der Abessinierkatze ausgestellt. Erstmals namentlich erwähnt wurde die Abessinierkatze ein Jahr später in „Harpers Weekly“ (Ausgabe 27. Januar 1872). Das Journal berichtete über die Katzenshow 1871 und erwähnte, dass eine Abessinierkatze dort den dritten Platz errang.

Ihre Rasseanerkennung erhielt die Abessinier bereits 1882. Somit ist die sie eine der ältesten anerkannten Katzenrassen. Ihr erster Rassestandard

stammt aus dem Jahre 1889, ausgearbeitet durch den Katzenrichter Harrison Weir.

Zu Beginn des 20. JH verbreitete sich die Rasse weiter in Europa und den USA. Erste Abessinier gelangten 1907 in die USA und die Rasse wurde vier Jahre später dort auch anerkannt (1911). Sie bilden die Basis der amerikanischen Zucht. Zielgerichtet wurde in den USA aber erst ab den 30er Jahren gezüchtet.

Einschneidend für die Abessinierzucht (aber auch für andere Rassen) waren die beiden Weltkriege, die die Zucht dieser Rasse fast zum Erliegen brachte. Gefolgt von einer Katzen-Leukose Epidemie in den 60er Jahren führte diese fast zum Aussterben der Rasse in Europa.



**Farben**



wildfarben



sorell



silber



blue



fawn